

## Leichtathletik Olpe

Freude erleben

# Kallis Montagspost

Ausgabe 11/2019 3. Juni 2019

### Auswärts in Köln – zuhause in Fretter

Egal wo - Gute Vorbereitung im Winterhalbjahr zahlt sich aus

Die Sondertrainingseinheiten für die Talentfördergruppen in der Kreissporthalle Olpe sowie ein gut organisiertes Trainingslager in Paderborn zahlen sich offensichtlich aus. Zu den Erfolgsfaktoren für eine gute Saison zählt stets auch die passende Auswahl von Wettkämpfen. Das Himmelfahrtssportfest des TuS Köln rrh. hat beste Aussichten, fest in den Wettkampfkalender der Olper Leichtathletik aufgenommen zu werden. Eine effektive Organisation und hochklassig besetzte Disziplinfelder bilden dort den geeigneten Rahmen für Bestleistungen. Zwar bietet der Veranstalter, der TuS Köln rrh., keine Staffeln an, die gab es jedoch nur zwei Tage später bei den Kreismeisterschaften in Fretter wieder in allen Klassen.



Eilt von Bestleistung zu Bestleistung: Hannah Bauermann

Waren im vergangenen Jahr nur die Altersklassen U 14 und jünger im Sportpark Höhenberg vertreten, zog es nun auch Dieter Rotter mit seinen U 18 und U 20 Sprinterinnen in den rechtsrheinisch gelegenen Sportpark Höhenberg.

Annica Deblitz (U18) steigerte sich über die 100 Meter auf eine neue Jahresbestzeit von 12,39 Sekunden und spurtete damit auf Rang 1. In 25,80 Sekunden wurde sie Zweite über die 200 Meter. Diese Leistungen zahlten sich für Annica auch finanziell aus. In der Sonderwertung „Rhenus-Sprint-Challenge“ wurden die 100-Meter-Zeiten und die 200-Meter-Zeiten addiert. Die niedrigste Zeit gewinnt. Annica kam in dieser Wertung auf Rang 3 und durfte einen Scheck über EUR 50,00 mit nach Hause nehmen.

Zu den Höhepunkten aus Olper Sicht zählten ein weiteres Mal die Leistungen und Ergebnisse der frisch gekürten Mehrkampfkönigin Hannah Bauermann. Im Hochsprung überwand die U12-Athletin erstmals die 1,40 Meter, und über die 50 Meter Sprintdistanz siegte sie in 7,62 Sekunden vor Mia Glasow, die nur 1/100 Sekunde langsamer war und Platz 2 belegte. Im Ballwurf und im Weitsprung belegte Hannah jeweils Rang 2 mit 36 Metern und 4,33 Metern.

Paula Glasow startete erstmals hochgemeldet in der Klasse U 20 mit dem schwereren 600 Gramm Speer. Die Überraschung: Mit 30,28 Metern belegte sie Rang 6 im starken Feld. Und sie wirft damit genauso weit wie mit dem 500-Gramm-Wettkampf-Gerät.

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben



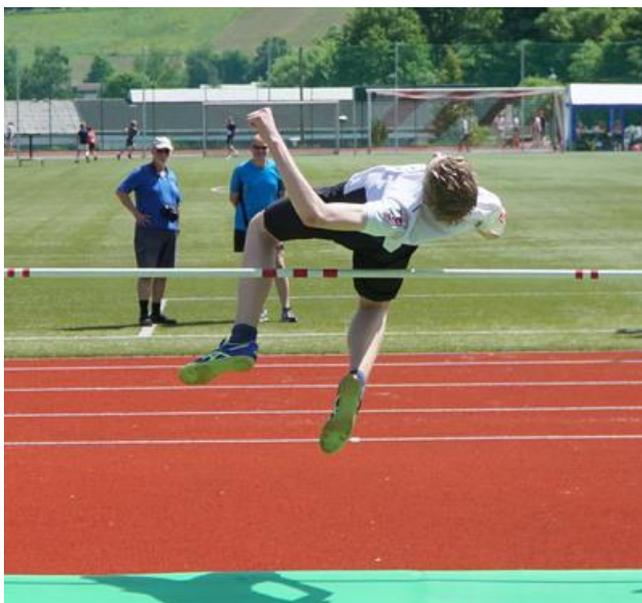
Mia Glasow siegt deutlich im Vorlauf



Maja Blagojevic (rechts) mit Bestzeit im Finale

Maja Blagojevic hatte bereits bei den Kreismehrkampfmeisterschaften im Hochsprung die ersehnte Marke von 1,40 Meter bewältigt. Ihre Zielvorgabe in Köln richtete sich auf den 75 Meter Sprint. Die 11-Sekunden-Marke sollte unterboten werden. Die Zeit im Vorlauf: 11,00 Sekunden. Da fehlte doch noch 1/100. Die Marke fiel im Finale. Maja passierte die Ziellinie bei 10,87 Sekunden. Großartig!

In die Fußstapfen ihrer großen Schwester Paula tritt allmählich auch Emma Glasow. In der Klasse W 13 nahm sie erstmals am Speerwurf teil und erzielte höchst beachtliche 19,44 Meter mit dem 400 Gramm Speer. Dies bedeutete Rang 5 im starken Starterfeld. Die Olper Fortschritte in den Wurfdisziplinen dokumentierte auch Daria Popov in der Klasse W 11. Sie wurde Dritte mit einer Weite von 31 Metern.



Höhenjäger Joshua Holterhoff

Platz 1 im Hochsprung der Klasse U 18 belegte in Köln Joshua Holterhoff. Mutig stieg Joshua erst bei einer Höhe von 1,75 Meter in den Wettkampf ein. Die Taktik war: schonen der Kraftreserven für die größeren Höhen zu. Der Plan ging auf. Im dritten Versuch schaffte Joshua die Höhe von 1,85 Meter. Dies bedeutete nicht nur eine neue persönliche Bestleistung. In nur wenigen Wettkämpfen konnte er seine letztjährige Bestleistung in Freiluftwettbewerben um großartige 14 Zentimeter steigern.

Beachtliches gelang auch Lina Reiche über die 300 Meter Hürden. Erstmals unterbot die U16-Athletin die 50-Sekunden-Marke und eroberte sich in 49,90 Sekunden den 2. Rang.

Linass zweites Standbein ist der Mehrkampf. Am 13.7./14.7. wird sie bei den Nordrhein-Westfälischen Mehrkampfmeisterschaften im Siebenkampf an den Start gehen.

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

### Nur vier Rundbahnen, aber tolle Meisterschaften

Der Sportpark Giebelscheid in Fretter bietet nur 4 Sprint- und Rundlaufbahnen. Aber alle fühlten sich dort am vergangenen Samstag wieder wohl. Nach den sehr gelungenen Kreismehrkampfmeisterschaften in Attendorn verlief auch der zweite Saisonhöhepunkt im Meisterschaftsreigen des Kreises Olpe, die Kreiseinzelmeisterschaften in Fretter, harmonisch und bestens organisiert. Das sonnig-warme Wetter bildete das I-Tüpfelchen auf einer schönen Veranstaltung.



Im Anflug: Mara Kipke

Die Olper Leichtathletik legt großen Wert auf eine möglichst vielseitige Ausbildung ihrer Athletinnen und Athleten. Mara Kipke (2009) ist eines von vielen Beispielen für die erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie. Sie konnte nämlich gleich 4 Urkunden für 4 Meistertitel entgegennehmen. Über 50 Meter siegte sie in 8,13 Sekunden, wobei wohl nur der Gegenwind eine 7 vor dem Komma verhinderte. Über 50 Meter Hürden siegte Mara in 9,40 Sekunden, wobei nur Jahrgangskollegin Paulina Schröder mit 9,65 Sekunden auf Rang 2 mithalten konnte. Den dritten Titel gewann Mara im Ballwurf mit ausgezeichneten 27,50 Metern. Titel Nummer 4 gelang mit der 4 x 50 Meter Staffel. In der Erfolgsaufstellung Hannah Bauermann, Mia Glasow, Mara Kipke und Paulina Schröder führte das Quartett mit großem Vorsprung, als beim letzten Wechsel der Staffelstab zu Boden fiel. Schlussläuferin Paulina hob das Gerät schnell auf und konnte den Sieg noch knapp über die Ziellinie retten.

Die Siegesserie von Mara Kipke unterbrach lediglich Julia Ochel, die im Hochsprung mit sehr guten 1,10 Metern erfolgreiche Siegerin war.

Eine Klasse höher kam es nach dem Finale in Köln zum weiteren direkten Vergleich im Sprint über 50 Meter zwischen Hannah Bauermann und Mia Glasow. Hatte Hannah in Köln noch 1/100 Sekunde Vorsprung, so siegte dieses Mal Mia in persönlicher Bestzeit von 7,54 Sekunden vor Hannah in 7,56

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Sekunden, ebenfalls persönliche Bestzeit. Jeder Verein wäre wohl froh, nur eines dieser beiden großen Talente in ihren Reihen zu haben, Olpe hat sie beide. Hannah Bauermann gelang im Weitsprung ein weiter Satz. Hier wurde sie Kreismeisterin mit einem Ergebnis von 4,51 Metern. Auch im Hochsprung lieferte Hannah mit 1,39 Metern ein Topergebnis und belohnte sich mit dem Meistertitel. Titel Nummer 5 gelang Hannah Bauermann über die 50 Meter Hürden. Hier siegte sie in 8,68 Sekunden. Auch hier verhinderte wohl nur der Gegenwind einen neuen Kreisrekord.



Siegten höhengleich: Hannah Breuer (links) und Anna Vogt.

Auf strahlende Gesichter blickten die Zuschauer an der Hochsprunganlage. In der Klasse der weiblichen U 14 katapultierten sich Hannah Breuer und Anna Vogt auf eine neue persönliche Bestleistung von jeweils 1,30 Meter. Hannah gewann damit die Klasse W 12, Anna die Klasse W 13.

Marleen Gronau gewann in der Klasse W 13 die 60 Meter Hürden in 11,30 Sekunden und den Ballwurf mit 34 Metern. In der gleichen Klasse überzeugte Lena Hurajt mit einer Sieg im Weitsprung mit 4,44 Metern und über die 75 Meter in 10,65 Sekunden (bei -1,2 Gegenwind!)

Die Klasse W 12 dominierte erwartungsgemäß Maja Blagojevic mit der Meisterschaft im Sprint in 10,88 Sekunden über 75 Meter, 4,38 Meter im Weitsprung und 33 Meter im Ballwurf.



Meistertitel im Sprint: Marc Huperz

Höchst spannend ging es auch in der Jungenklasse U 14 zu. Während in der Klasse M 13 Marc Huperz die 75 Meter in 11,03 Sekunden vor Daniel Hardenacke (11,18) gewann, siegte Daniel Hardenacke im Weitsprung mit 3,97 Metern vor Marc Huperz, der mit 3,96 Metern gerade mal einen Zentimeter kürzer sprang. Daniel siegte auch im Hochsprung mit übersprungenen 1,30 Metern.

In der Klasse M 12 holte sich Ben Tröster von der LG Südsauerland überlegen die Titel im 75 Meter Sprint, im Weitsprung und im Ballwurf. Im Hochsprung gewann Luk Burkhardt die Meisterschaft mit übersprungenen 1,35 Meter vor Henning Schröder, der mit 1,30 Meter den Silberrang schaffte.

Joshua Holterhoff bewältigte seinen Einstand über die 100 Meter Sprintdistanz in sehr guten 12,23 Sekunden und musste nur Marvin Huperz den Vortritt lassen, der in 12,19 Sekunden die Nase vorn hatte. In seinem ersten Weitsprungwettbewerb sprang Joshua sensationell auf 5,56 Meter und holte sich damit neben seinem Hochsprungergebnis von 1,80 Meter den zweiten Meistertitel. Titel Nummer 2 und 3 gewann Marvin Huperz in 25,13 Sekunden über 200 Meter und 56,73 Sekunden über 400 Meter und distanzierte damit Lukas Steinseifer von der SG Wenden, der in 57,44 Sekunden Zweiter wurde. Julius

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

Maaß beherrschte in der Klasse M 15 den 100 Meter und den Weitsprung und holte sich die beiden Titel in 12,99 Sekunden und 4,76 Meter.



Starke Leistungen: Jannik Hesse und Florian Maaß

In der Klasse M 11 machten Jannik Hesse und Florian Maaß die Titel über 50 Meter Hürden und im Hochsprung unter sich aus. Über die Hürdendistanz siegte Jannik in 10,45 Sekunden vor Florian in 10,65 Sekunden. Den Hochsprung gewann Florian Maaß mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,05 Meter. Im Weitsprung und im 50 Meter Sprint mussten sich die beiden dem starken Heldener Karl Gabriel geschlagen geben.

In der Klasse M10 siegte Michel Kämpfer im Weitsprung mit starken 3,44 Metern. In der Klasse M 9 siegte überraschend aber verdient Benjamin Drach im 50 Meter Sprint, wobei er als einziger in 8,96 Sekunden unter der 9-Sekunden-Marke blieb. Auch im Weitsprung war Benjamin an diesem Tag nicht zu überwinden. Den Weitsprungwettbewerb gewann er mit 2,93 Metern. Im Schlagball siegte dagegen überlegen Elias Ait lahssaine mit sehr guten 27 Metern.

In der Klasse M 8 gewann Jan Gummersbach sämtliche Titel. Die 50 m bewältigte er in 9,93 Sekunden, im Weitsprung siegte er mit 2,50 Metern und im Schlagball war Jan mit 15,50 Metern erfolgreich. Mehr geht nicht!



### Die Staffeln:

#### 4 x 50 Meter

MK U10 Elias Ait lahssaine, Julius Schlösser, Benjamin Drach, Joschua Langlitz, Platz 1, 35,73 Sek.  
 WK U10 Matilda Wigger, Alea Bremecker, Jana Ochel, Paula Hesse Platz 1 35,78 Sek.

#### 4 x 75 Meter

mJ U14 Luk Burkhardt, Daniel Hardenacke, Marc Huperz, Henning Schröder Platz 1 43,32 Sek.  
 wJ U14 Maja Blagojevic, Lena Hurajt, Marleen Gronau, Nina Berge Platz 1 41,24 Sek.

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

### 4 x 100 Meter

Frauen Johanna Heuel, Sophia Werthenbach, Cathrin Eiden, Alina Franke Platz 1 49,66 Sek.  
(Qualifikation für die NRW Meisterschaften)

WJ U16 Lara Czipura, Pauline Bicher, Helena Hofmann, Julia Bergner Platz 1 57,66 Sek.

Lara Czipura zeigte nach Rückkehr von ihrem Auslandsaufenthalt mit 14,01 Sekunden über 100 Meter eine klare Aufwärtstendenz.

### Die besondere Attraktion in Fretter: Kinderleichtathletik



Lennart Valperz



Helene Wigger

Einen besonderen Reiz übt die Hindernispendelstaffel stets auf die Teilnehmer und die Zuschauer aus. Schnelligkeit, Rhythmusfähigkeit, Teamgeist und einiges mehr lernen die Kinder U 8 in dieser Disziplin der Kinderleichtathletik auf spielerische Art und Weise. So auch in Fretter, wo rund 30 Kinder in 4 Teams aufeinandertrafen, zwei vom ausrichtenden Ski-Club Fretter und zwei von der Olper Leichtathletik.

Im Angebot standen wieder 4 attraktive Wettbewerbe:

Disziplinblock Lauf:

- Hindernispendelstaffel
- 30 Meter Sprint

Disziplinblock Sprung

- Die Einbein-Hüpfstaffel

Disziplinblock Wurf

- Schlagwurf (Flutterball oder Bohnensäckchen)



# **Leichtathletik Olpe**

## **Freude erleben**

Es siegte das Team Olpe 1 mit: Jona Drach, Elias Langlitz, Mia Kipke, Marie Luke, Neele Schell, Lisa Will und Smilla Burkhardt.

Das Team Olpe 2 wurde Dritter in der Besetzung: Lennart Valperz, Svea Völker, Helene Wigger, Greta Hesse, Sina Heite und Anna-Sophie Assmann.

### **Die nächsten Wettkämpfe**

Samstag, 8.6. **Borsig Meeting, U 16 und älter, in Gladbeck**

Samstag, 15.6. **Westfälische Meisterschaften U 16 in Paderborn**

Sa./So. 15.6./16.6. **Deutsche Meisterschaften U 23 in Wetzlar**

Sonntag, 16.6. **DJMM Qualifikationsdurchgang U12 und U14 in Erndtebrück**

Fr.,21.6.-So.,23.6. **NRW Jugendmeisterschaften U20, U18, U16 in Duisburg**

Sa., 29.6. **Südwestfalenmeisterschaften U 14 und älter, M/W 12 nur in den Staffeln startberechtigt**

### **Themen/ Ansichten**

So ist eben der Sport. Eine Garantie gibt es nie, dass man bekommt, was man verdient – egal in welche Richtung. Man kann es nur probieren, immer wieder (Christian Kamp)